



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Vor 100 Jahren: Deutschlands erste Radiosendung

Am 22. Dezember 1920 wurde in Deutschland die erste Radiosendung ausgestrahlt. Das Interesse an dem neuen Medium war groß. Bald gab es Live-Berichte, Musikprogramme, Werbung – und schließlich politische Propaganda.

Die Geschichte des Radios begann in Deutschland mit einem Weihnachtslied: „Stille Nacht, heilige Nacht“ war das erste Musikstück, das von einem deutschen Radiosender live **übertragen** wurde. Das war am 22.12.1920, als Angestellte der Post ein Weihnachtskonzert gaben. Allerdings konnten nur wenige Menschen zuhören, denn nach dem Ersten **Weltkrieg** durften in Deutschland nur staatliche Stellen solche Sendungen **empfangen**.

Doch das änderte sich bald: Ab 1923 erlaubten die **Alliierten** auch Privatpersonen, ein Radio zu besitzen. Schon am 23. Oktober des gleichen Jahres wurde die erste Radiosendung für die Öffentlichkeit ausgestrahlt. Danach stieg der Zahl der Hörer sehr schnell. Im Dezember 1924 gab es in Deutschland schon eine Million Radiogeräte. Das neue Medium kam genau zur richtigen Zeit, denn die Menschen litten unter einer schweren Wirtschaftskrise.

Hans Bredow, der als „Vater“ des deutschen **Rundfunks** gilt, sagte damals: „Radio ist in Deutschland gerade in einer Zeit der tiefsten **seelischen** und wirtschaftlichen Not wie ein **befreiendes Wunder** begrüßt worden.“ Unterhaltungssendungen halfen den Menschen, ihre Sorgen für einige Zeit zu vergessen. Aber die Hörer interessierten sich auch für aktuelle Themen. Ab 1929 begann der Rundfunk, von Orten außerhalb des Studios zu berichten. Die Menschen waren **fasziniert davon**, Ereignisse plötzlich live miterleben zu können.

Im Jahr 1933 kamen die **Nazis** an die Macht. Sie brachten den Rundfunk unter ihre Kontrolle und benutzten ihn für **rassistische Hetze** und Kriegspropaganda. Menschen, die nicht in ihr Weltbild passten oder anderer Meinung waren als sie, durften nicht mehr beim Radio arbeiten. Erst nach Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 entstand allmählich wieder eine **vielfältige** Radiolandschaft.

*Autor/Autorin: Michael Marek, Anja Mathes
Redaktion: Ingo Pickel*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

etwas aus|strahlen – hier: ein Programm im Radio oder Fernsehen senden

Medium, Medien (n.) – hier: ein Mittel, um Informationen weiterzugeben (z. B. Internet, Fernsehen)

live (aus dem Englischen) – so, dass etwas zeitgleich im Fernsehen/Radio gezeigt wird

Propaganda (f., nur Singular) – Aktionen, die die Meinungen und Gedanken der Öffentlichkeit verändern sollen

etwas übertragen – hier: mithilfe von Funkwellen Informationen von einem Gerät (Sender) zu einem anderen (Empfänger) schicken

Weltkrieg, -e (m.) – ein Krieg im 20. Jahrhundert, in dem viele Länder gegeneinander gekämpft haben (Erster Weltkrieg 1914 – 1918, Zweiter Weltkrieg 1939 – 1945)

etwas empfangen – hier: die Möglichkeit haben, das Programm eines Radio- oder Fernsehsenders zu hören bzw. zu sehen

Alliierte (m., nur Plural) – hier: die Staaten, die den Ersten Weltkrieg gewonnen haben

Rundfunk (m., nur Singular) – hier: eine Institution, die Radiosendungen produziert und sendet

seelisch – so, dass es die Gefühle betrifft; psychisch

befreiend – so, dass man sich dadurch freier und besser fühlt

Wunder, - (n.) – ein sehr positives Ereignis, das man nicht erwartet hat

von etwas fasziniert sein – von etwas begeistert und beeindruckt sein

Nazi, -s (m.) – Adolf Hitler und die Unterstützer seiner Diktatur (1933–1945)

rassistisch – so dass man meint, dass bestimmte Menschengruppen wegen ihrer Hautfarbe oder Herkunft besser sind als andere (Substantiv: Rassismus)

Hetze, -n (f., meist Singular) – hier: die Tatsache, dass jemand sehr schlecht über bestimmte Personen redet und erreichen will, dass sie von anderen gehasst werden

vielfältig – sehr unterschiedlich; verschieden